

Dr. med. Harry Scheele

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Elternfragebogen

Bringen Sie diesen Fragebogen bitte ausgefüllt zum Erstgespräch mit.

Außerdem benötigen wir folgende Dokumente:

Die Versichertenkarte

Alle Schulzeugnisse im Original

Behandlungsberichte, falls vorhanden

Zur Familie

- Name, Vorname des Kindes:.....
- Kind lebt bei Eltern Vater Mutter
- Im Fall der Elterntrennung: Seit wann leben die Eltern getrennt?
- Im Fall der Elterntrennung: Wie oft sieht das Kind den anderen Elternteil?
- Geben Sie bitte die ersten drei Geschwister in der Reihenfolge der Geburten an:
Name, Vornamegeb. am..... Schule/Beruf.....
Name, Vornamegeb. am..... Schule/Beruf.....
Name, Vornamegeb. am..... Schule/Beruf.....
- Beruf der Mutter, und Arbeitszeiten:
- Beruf des Vaters, und Arbeitszeiten:
- Leiden Familienmitglieder an schweren Krankheiten oder nehmen häufig Medikamente ein?
.....
- Wird Ihr Kind noch von anderen Bezugspersonen als Ihnen beaufsichtigt? Wenn ja, von wem und in welchem zeitlichen Umfang?.....

Zum Kind

- Gab es vor, während und nach der Geburt Ihres Kindes Schwierigkeiten?

.....
.....

- Gab es in den ersten 3 Lebensjahren des Kindes Auffälligkeiten, auch im Verhalten?

.....
.....

- Hat das Kind zu den üblichen Zeiten Sprechen, Laufen und Sauberkeit gelernt?

.....

- Ist ihr Kind bis heute ergotherapeutisch oder logopädisch behandelt worden? Wenn ja, wie lange und weswegen?

.....

- Was haben die Kindergärtnerinnen über Ihr Kind gesagt?

.....
.....

- Hat Ihr Kind jemals eine kurzdauernde schwere Erkrankung gehabt oder leidet es an einer chronischen Erkrankung?
Nimmt es Medikamente?

.....
.....

- Hat ihr Kind einschneidende, schlimme Erlebnisse gehabt?

.....

- Wurde Ihr Kind rechtzeitig eingeschult oder zurückgestellt?

.....

- Hat es eine Klasse wiederholt? Wenn ja, welche?

.....

- Geht Ihr Kind gerne in die Schule? Welche Fächer bereiten ihm Schwierigkeiten?

.....

- Besucht ihr Kind am Nachmittag einen Hort oder eine Tagesstätte?

.....

- Mit welcher Beschäftigung verbringt ihr Kind am liebsten seine Freizeit?

.....

.....

Datum: _____ **Unterschrift:** _____

Dr. med. Harry Scheele

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Wichtige Information

Erstaunlich häufig kommen Eltern oder Mütter in meine Praxis, die der Meinung sind, dass es meine Aufgabe wäre, das zu tun, was sie sich ausgedacht haben. Oder das zu tun, was Lehrerinnen, Kinderärzte, Ergotherapeuten, oder wer auch immer, geraten haben.

Diese Meinung ist falsch.

Es ist vielmehr meine Aufgabe, zu entscheiden, was ich persönlich nach 30 Jahren Berufserfahrung aus medizinischer und psychologischer Sicht für notwendig und sinnvoll halte, und die Eltern darüber zu informieren.

Trotzdem kommt es hin und wieder vor, dass Eltern oder Mütter es nur schwer akzeptieren können, wenn ich eine andere Meinung habe als sie.

Und manchmal ist die Wut darüber, dass sie ihren Willen nicht bekommen, so groß, dass sie sich rächen, indem sie eine schlechte Bewertung im Internet schreiben. Dafür erfinden sie dann Vorwürfe, die in keiner Weise der Wahrheit entsprechen.

Ich bin mittlerweile entschlossen, gegen solche Bewertungen kompromisslos mit einer Strafanzeige vorzugehen. Meine Rechtsanwältin wird jeden einzelnen Fall so lange verfolgen, bis der Urheber zur Rechenschaft gezogen ist. Bitte nehmen Sie das zur Kenntnis.

Dr. Scheele

Zur Kenntnis genommen (Unterschrift): _____